



Factsheet

Kernfahrbahn Könizstrasse

Heute:

Heute befinden sich entlang der Könizstrasse Längsparkfelder; der Strassenraum ist dadurch eingengt.

Die Velofahrer müssen entlang der parkierten Autos fahren und sind durch sich öffnende Autotüren gefährdet.

Die Velofahrer werden teilweise durch Autofahrer abgedrängt.

Der öffentliche Verkehr (Buslinie 17) wird durch die parkierenden Autos ebenfalls behindert.

Ein Kreuzen mit dem Gegenverkehr ist nicht überall möglich.

Konzept Kernfahrbahn:

Sämtliche Parkfelder werden aufgehoben.

Beidseitig wird ein Radstreifen von 1.50m Breite markiert.

Auf eine Mittellinie wird verzichtet.

Zum Kreuzen (zB. LKW) darf auf den Radstreifen ausgewichen werden, sofern der Veloverkehr nicht behindert wird.

Beispiele Bern und Umgebung:

- Könizstrasse „Süd“! (gleich angrenzend); Bern
- Niederbottigenstrasse; Bern
- Mühlestrasse; Belp

Querschnitt Könizstrasse:



Ziel / Vorteile:

- Die Sicherheit wird erhöht; insbesondere für die Velofahrer > kein Entlangfahren an parkierten Autos, (Gefahr durch sich plötzlich öffnende Türen)
- Beidseitiger Radstreifen, mehr Komfort
- Der Verkehrsfluss wird verstetigt, einfacheres Kreuzen (zB. mit LKW)
- Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr

Parkierung:

Es werden 34 Parkfelder fehlen. Um diesen Verlust teilweise abzumindern, werden die Parkkartzonen leicht angepasst. Für die Besitzer einer Parkkarte der Zone 3007/2 wird es neu auch möglich sein, in der Holligenstrasse zu parkieren. Weiter wird in ca. 1-2 Jahren ein neuer Fussweg von der Holligenstrasse zur Könizstrasse erstellt.

(Zusatzinfo: An der Holligenstrasse 17, 21 und 23 entsteht eine neue Überbauung mit einer Einstellhalle. Ev. besteht die Möglichkeit, in der Einstellhalle einen Abstellplatz zu mieten.)